

Aufbau 1 Design (Praxisprojekt)

Act! react / contact / impact - Design und Kunst als Vermittlungsstrategie im öffentlichen Raum

Die Welt ist im Umbruch, täglich sind wir mit neuen Krisen, Debatten und Fragen konfrontiert und vieles muss neu verhandelt werden. Aus der eigenen Betroffenheit heraus entwickeln wir Interventionen für den öffentlichen Raum, nutzen Gestaltung und Kunst als Vermittlungstools, um Passant:innen zu informieren, irritieren und konfrontieren und drängende Fragen der Zeit zur Diskussion zu stellen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 2. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 2. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp206-10.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 1 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Eva Wandeler, Piero Glina
Zeit	Di 11. April 2023 bis Fr 26. Mai 2023 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E14-UU Atelier Art Education B
Anzahl Teilnehmende	6 - 18
ECTS	8 Credits
Lehrform	Projekt: Stufe 1
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education. Vermittlung von Kunst und Design, 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Studierende... • recherchieren und analysieren unterschiedliche gestalterische Kommunikations-, Partizipations- und Aktionspraktiken im öffentlichen Raum, sowohl im historischen Kontext als auch in der Gegenwart. • sind in der Lage, eine Thematik einzugrenzen und ästhetische wie inhaltliche Konzepte für ein Vermittlungsformat zu formulieren. • setzen sich gestalterisch eigenständig und differenziert mit der gewählten Thematik auseinander. • setzen sich mit unterschiedlichen Designstrategien auseinander. • selektionieren und bearbeiten für die Kunstvermittlung relevante Inhalte und Fragestellungen und überführen diese in geeignete Vermittlungsstrategien. • erlangen vertiefende Erfahrungen in Ideenfindung und Experiment, Konzeption, Entwurf und Umsetzung, resp. Durchführung eines Vermittlungsformates. • reflektieren das Projekt angemessen in Text und Bild. • können ihre konzipierten Projekte im aktuellen Vermittlungsdiskurs einordnen und für nachfolgende Projekte nutzen. • Können ihre Haltung in den Diskussionsrunden einbringen.
Inhalte	Die Welt ist im Umbruch und tagtäglich erreichen uns Nachrichten, die uns mit neuen Debatten, Krisen und Fragen an die Zukunft konfrontieren. Die Welt wird immer heisser und der Meeresspiegel steigt, aber warum wird die Ausbeutung der Natur nicht gestoppt? Wie verändert und manipuliert die Digitalisierung und AI unsere Arbeit, die gesellschaftliche Meinungsbildung, die Sicht auf die Welt, unsere Beziehungen und die Wahrnehmung von uns selbst? Welchen Einfluss hat der demografische Wandel auf den Generationenvertrag und warum werden

Genderdebatten noch immer als Bedrohung empfunden und so hitzig geführt? Demokratische Werte kommen wieder mehr unter Beschuss, Menschen sind auf der Flucht, eine Energiekrise steht vor der Tür und die Finanzmärkte spielen einmal mehr verrückt. Manchmal macht uns der Strom der Bilder und Nachrichten hilflos und die Geschwindigkeit gesellschaftlicher, technischer und politischer Umwälzungen lässt uns überfordert zurück – ein Gefühl der Resignation stellt sich ein.

Dagegen wollen wir gemeinsam angehen und ins Handeln kommen. Wir setzen Gestaltung und Kunst als Vermittlungstools im öffentlichen Raum ein, entwickeln interaktive Installationen, Plakatserien, partizipative Aktionen, diskursive Produkte und Gadgets und nutzen subversive Guerilla-Kommunikation, um den eigenen drängenden Fragen und Anliegen Gehör zu verschaffen. Wir stellen sie zur Diskussion, um Passant:innen zu informieren, zu irritieren und konfrontieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Durch Erproben unterschiedlicher Design- und Entwurfsstrategien wie transformieren, parasitieren oder pimpen und unter Einbezug von unterschiedlichsten Medien und Materialien, werden Konzepte und Entwürfe für gestalterisch gedachte Vermittlungsformate im öffentlichen oder halböffentlichen Raum entwickelt. Definiert werden die verwendeten Medien, der Ort, die Zielgruppe und die Dauer des Formates. Im Anschluss wird eines der Konzepte umgesetzt und ausserhalb, im öffentlichen Raum oder an anderen geeigneten Orten durchgeführt.

Transfer Vermittlung:

Im Verlauf des Projekts werden verschiedene Vermittlungsformate thematisiert und zur Diskussion gestellt bei denen die Gestaltung ein wichtiger kommunikativer Aspekt ist. Die Breite von Möglichkeiten gestalterischer Formate der Kunst- und Designvermittlung wird beleuchtet, diskutiert und im aktuellen Diskurs eingeordnet. Die Studierenden nutzen die erworbenen Kenntnisse für die Gestaltung und Konzeption ihrer zukünftigen Vermittlungsformate. In einem abschliessenden Plenum werden die Projekte diskutiert und reflektiert.

Bibliographie /
Literatur

Wird im Projekt abgegeben.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Kolloquium:
Präsentation der Konzepte, Durchführung der Projekte mit anschliessender Dokumentation
Bewertungsskala: A-F

Termine

Kw 15-21
Di-Fr
11.4.-26.5.2023
Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs)
Mi-Do 8.30-16.30h
Fr 8.30-12.00h
inkl. Selbststudium

Modulstart: Di 11.4.2023, 8.30h

Feiertage:
Do 18.5.2023 Auffahrt

Dauer

7 Wochen, 7x28 Lekt. (inkl. Selbststudium)

Bewertungsform

Noten von A - F

Bemerkung

Unterrichtssprache ist Deutsch.
The seminar will be held in German.

Raumverantwortung: Joy Dingetschweiler